



Info der Mitarbeiterseite der **RKNord**

Endlich

5,4% mehr Gehalt auch für alle*
42.000 Caritasbeschäftigten in
Niedersachsen und Bremen.

Nach den gescheiterten Tarifverhandlungen der Regionalkommission Nord des Deutschen Caritasverbandes und Anrufung des Vermittlungsausschuss im Januar 2015 tagte dieser am Mittwoch, 04.02.2015 in Hannover.

Auf der Grundlage des Vermittlungsvorschlages verabschiedete die Regionalkommission Nord noch am gleichen Abend folgende Eckpunkte zum Tarifabschluss:

- ✓ **Zum 01.01.2015 Erhöhung um 3% für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mindestens jedoch 90 €, deren Wirksamkeit mit dem zweiten Schritt der Erhöhung am 01.07.2015 beginnt.**
- ✓ **Zum 01.07.2015 Erhöhung um 2,4% für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

***ausgenommen die MitarbeiterInnen der Anlage 30**

- ✓ **Zum 01.01.2015 Erhöhung der Ausbildungs- und Praktikantenvergütung um 60 Euro**
- ✓ **30 Tage Urlaub für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Große Solidarität verhindert Lohnabsenkungen in der stationären Altenpflege

Unser Dank gilt den 42.000 Kolleginnen und Kollegen für den großen solidarischen Rückhalt in dieser Tarifrunde:

Für die friedlich-energisch, laute und vor allem imposante Auftaktdemo in Vechta! Was für ein starkes und auch bundesweit mit großer Beachtung registriertes Signal. In der norddeutschen Tiefebene waren über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas bereit, für ihre berechtigten Forderungen auf die Straße zu gehen.

Für die mehr als 10.000 Roten Karten und die überaus kreative Übergabe der Roten Karten an die verdutzen Caritasarbeitgeber im November in Hannover!

Für die beeindruckenden Mahnwachen in Vechta und vor dem Dom in Osnabrück sowie den spontanen „Eine Caritas - ein Tarif“ Spaziergang zum Bischof und zum Generalvikar im Januar.

Für die unzähligen aufmunternden Worte und Mails von unseren Kolleginnen und Kollegen in den letzten schwierigen „Tarifmonaten“.

Das Beste am Norden ist tatsächlich unsere Solidarität

Denn nur durch diese Solidarität und durch unsere fachlich kompetente Beharrlichkeit konnte die bis zuletzt massiv eingebrachte zentrale Forderung der Arbeitgeber nach einer Spartenreglung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der stationären Altenpflege der Caritas verhindert werden.

„Eine Caritas = ein Tarif“ hat Bestand und ist unser Beitrag für:

- **Eine Aufwertung und angemessene Wertschätzung der sozialen Arbeit für alle.**
- **Die Steigerung der Attraktivität der Pflegeberufe gerade auch im Hinblick auf die kommende generalistische Pflegeausbildung.**
- **Die Verhinderung von noch mehr Fachkräftemangel in der sozialen Arbeit.**

Nun müssen wir gemeinsam und mit dem Rückenwind der politischen und gesellschaftlichen Unterstützung daran weiter arbeiten, die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für die soziale Arbeit in Niedersachsen nachhaltig zu verbessern.

Die MitarbeitervertreterInnen der RK Nord.

Alle Informationen sowie ausführliche Hintergrundinformationen auch unter www.akmas.de